

1. Newsletter - Mai 2019

Aus SoLKID wird SOLKID-GNR

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung das *Deutsche Lebendniere spende Register* („*Safety of the Living Kidney Donor- German National Register, SOLKID-GNR*“) fördern wird.

Dies ist ein großer Erfolg für die Transplantationsmedizin und es ist sehr erfreulich, dass Sie alle Teil dieses Projekts sein werden. Es erwarten uns intensive und spannende Jahre, welche maßgeblich zur Verbesserung der Versorgung von Lebendniere spendern in Deutschland beitragen werden. Da nun erstmals alle Transplantationszentren in Eigenverantwortung Daten zum Outcome von Lebendniere spendern erheben und diese der gesamten Arbeitsgruppe zur Verfügung stellen werden, ist das Register ein wichtiger Schritt, die klinische Versorgung unserer Patienten und die wissenschaftliche Begleitforschung gemeinsam gestalten zu können.

A. Was sind die nächsten Schritte?

Die Registerzentrale in Münster setzt aktuell die zur Etablierung des Registers notwendigen Schritte, insbesondere auch die Entwicklung der SOLKID-Register App, um und wird Ihnen alle Materialien zur Verfügung stellen, welche für die Initiierung erforderlich sind. Diese werden sein:

- das Ethikvotum der Ethik-Kommission der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms Universität Münster

- der Entwurf für den Kooperationsvertrag zwischen der Registerzentrale und den Studienzentren
- die notwendigen Materialien zur Dokumentation
- die Anleitung zur SOLKID App

B. DTG - Meeting

Im Rahmen der DTG findet am Samstag, den 19. Oktober 2019, von 10.00-11:00 Uhr ein Register Meeting statt, um Ihnen den Projektfortschritt zu erläutern sowie insbesondere die Entwicklung der SOLKID App vorzustellen und gemeinsam die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Sie werden hierzu eine gesonderte Einladung erhalten.

Während des Meetings sollen insgesamt 3 Personen aus den teilnehmenden Zentren in das iSAB (internal Scientific Advisory Board) gewählt werden, welche dem Register beratend zu Seite stehen und gleichzeitig Mitglieder im Publication Committee sein werden. Die Wahl erfolgt für einen Zeitraum von 3 Jahren.

Wir bitten alle Interessenten, Vorschläge an die Adresse:

deutsches.lebendspenderegister@ukmuenster.de zu senden.

Ihnen allen wünschen wir einen schönen Sommer und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße aus Münster, Mainz und Heidelberg!



Prof. Dr. Barbara. Suwelack (PI)
Projektleiterin
Transplantationsnephrologie,
Medizinische Klinik D
UK Münster

Prof. Dr. Markus Burgmer (PI)
Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapie
UK Münster

Prof. Dr. Martin Dugas (PI)
Institut für Medizinische Informatik
UK Münster

Prof. Dr. Martina Koch (PI)
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie
UM Mainz

Prof. Dr. Claudia Sommerer (PI)
Nierenzentrum Heidelberg
Sektion Nephrologie
UK Heidelberg